

Imker des Landkreises spendeten 281 Pfund Honig

Landrat wird die Spende an mehrere soziale Einrichtungen weiterreichen

Freyung (gs). Zu einer Spende ganz besonderer Art entschloß sich der Kreisverband der Imker: Landrat Franz Schumertl nahm am Donnerstag zwei Zentner und 81 Pfund Bienenhonig entgegen, den er an mehrere soziale Einrichtungen im Landkreis verteilen will.

Der Landrat betonte, daß „eine solche Spende auf eine gewisse Weise mehr bedeute als ein Beitrag in Form eines Schecks“. Der Bienenhonig soll an folgende soziale Einrichtungen im Landkreis verteilt werden: Caritas-Altenheim St. Gunther, Freyung; BRK-Altenheim, Grafenau; Altenheim St. Josef, Neidberg bei Ringelai; Caritas-Altenheim St. Gisela, Waldkirchen; Caritas-Mädchenheime, Freyung sowie Spiegelau; Caritas-Tagesstätte für geistig Behinderte, Freyung; Sondertagesstätte und Sonderkindergarten für geistig Behinderte, Grafenau, sowie Werkstatt und Wohnheim für Behinderte, Freyung.

Die anwesenden Imker informierten den Landrat über ihre Tätigkeit und berichteten, daß im Landkreis 6550 Völker gehalten werden. Die insgesamt 512 Mitglieder des Imkerverbandes gehören 17 Vereinen im Landkreis an. Sie sprachen ihre Nachwuchssorgen an und stellten fest, daß die meisten Mitglieder noch nicht als Jugendliche an der Imkerei interessiert gewesen

seien, sondern sich erst später diesem Hobby verschrieben hätten. Sie erklärten, daß sie mit der Spende einen ganz persönlichen sozialen Beitrag leisten wollen.



Bei der Übergabe der Honigspende: von links Schriftführer des Imkerkreisverbandes Ernst Mey, 1. Vorsitzender Erwin Deuschinger, Landrat Franz Schumertl, 2. Kreisvorsitzender Richard Schreiber sowie Kassier Sepp Rammelmeyr. (Foto: ...)